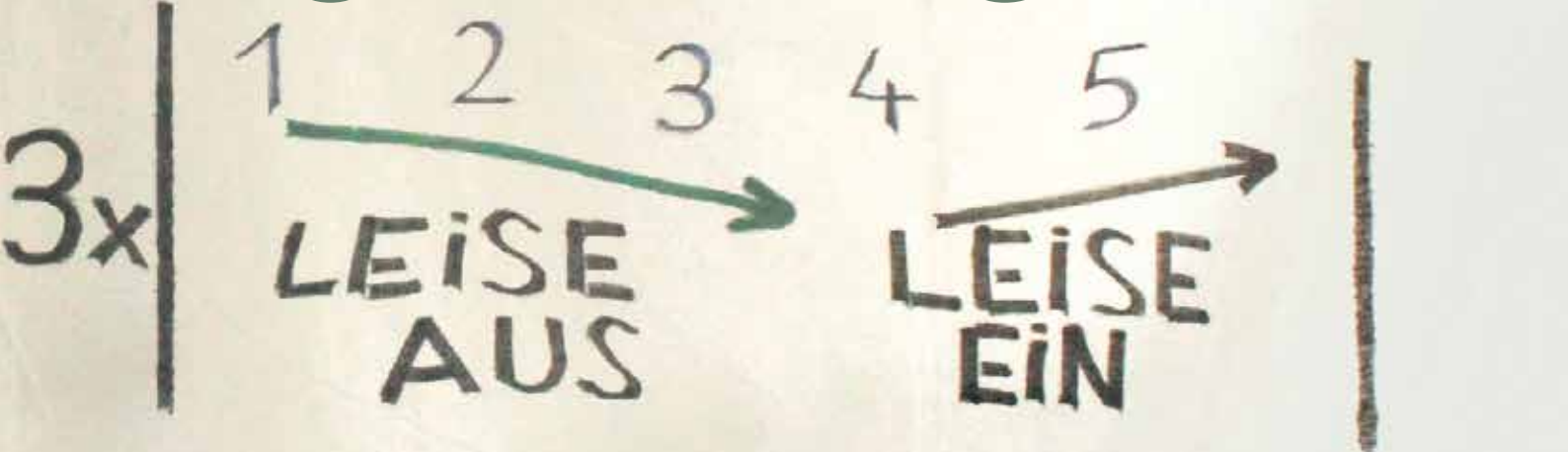
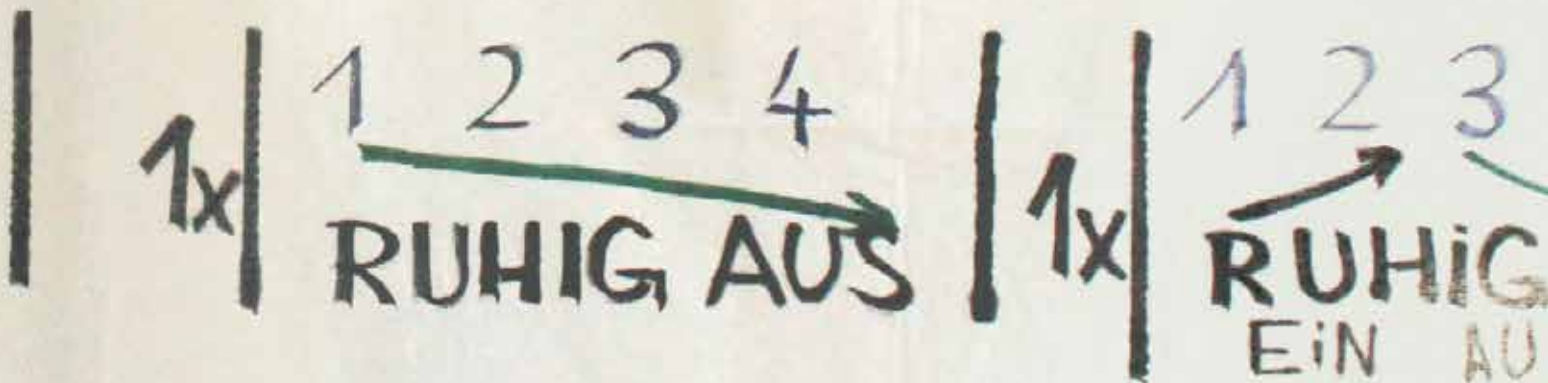


HÖRFENSTER



13.3.2024



HÖRFENSTER



Denisa Angheluță
Hörfenster II, 2024
Naturfarbe und Bleistift auf Papier /
Natural colours and pencil on paper
70 x 50 cm

In einem fensterlosen Raum temporäre HÖRFENSTER zu installieren, ist naheliegend als Ausgangspunkt für dieses Projekt. Die Fenster in beide Richtungen zu öffnen, das Hören und das Gehörtwerden zu verbinden, wurde hier zum zweiten Ausgangspunkt.

Aus diesem Grundgedanken entstanden einzelne HÖRFENSTER, die zwischen Hörbildern, Kurzhörspielen, Soundwalks und Klangbeobachtungen wechseln (Lautsprecher); dazwischen thematisch fokussierte musikalische und textliche Interventionen (live), verbunden durch leise, akustisch fragile Passagen.

Optisch werden unterschiedliche „Fenster“ in den Raum gefügt: an den Wänden Textilarbeiten, einmal Partitur, einmal Gedicht, und eine Serie von Zeichnungen mit Naturfarben, die weitere Zugänge zum Hören eröffnen. Diese Arbeiten folgen im Format den Dimensionen der Wände der Factory. Im Raum einzelne Fensterobjekte.

In der eröffnenden Leseperformance mit dem Titel MUSS? fragen die Texte, ob das alles so sein muss: das, was wir täglich hören, und das, was der Zusammensetzung dieser Hörereignisse zugrunde liegt, eben das, was unsere Leben bestimmt. Die beteiligten Autorinnen und Autoren antworten darauf aus unterschiedlichen Positionen des Hörens und Gehörtwerdens.

Die Eröffnung wird in Szene gesetzt als Schattenprojektion, in der die Sprecherinnen und Sprecher in Dialog treten mit dem Perkussionisten und der Tänzerin.

HÖRFENSTER eröffnet unterschiedliche Hörperspektiven und verwandelt die Factory temporär in einen Hörraum.

Eröffnung / Opening
HÖRFENSTER & Leseperformance /
Reading performance
MUSS?

Künstlerhaus Factory
12.3.2024, 19:00
Einlass / Admission 18:30

Die Leseperformance ist zugleich eine Veranstaltung der / The reading performance is an event co-organised by the Grazer Autorinnen Autorenversammlung

Bruno Pisek
Hörfenster, 2024
Naturfarben auf Baumwolle/Leinen /
Natural colours on cotton/linen
31 x 19 cm

Installing temporary windows in a windowless room is an obvious starting point for a project named HÖRFENSTER, or “listening windows”. Opening the windows in both directions, joining the acts of hearing and being heard, became the second starting point.

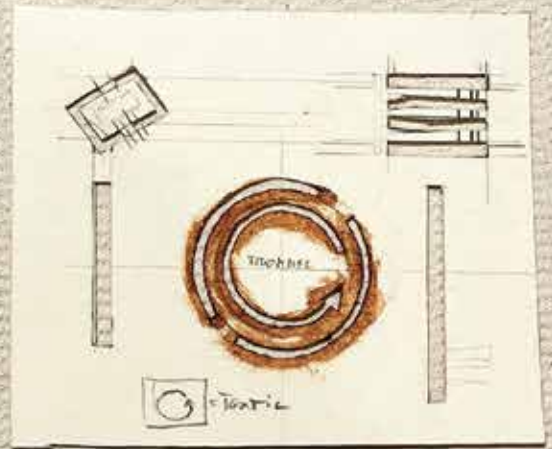
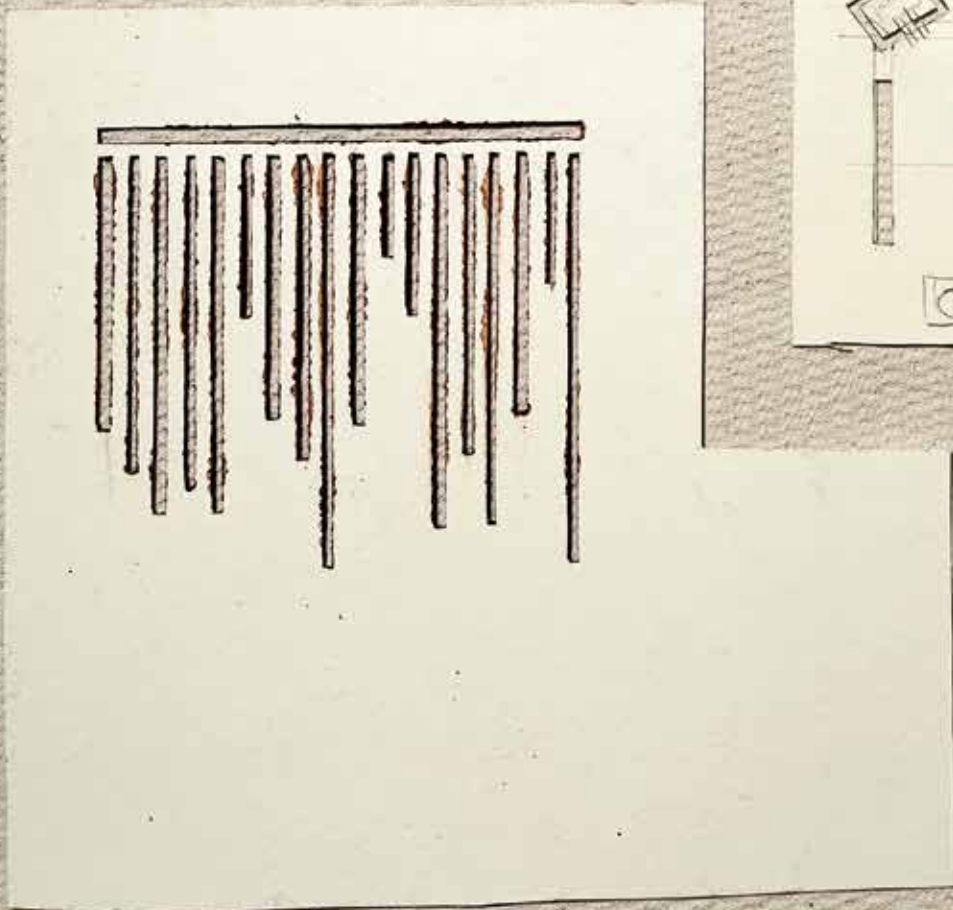
Evolving from this seed of an idea, different HÖRFENSTER were created that alternate between audio images, short radio plays, sound walks, and sound observations (loudspeakers). These are mingled with focussed musical and spoken interventions (live), connected by quiet, acoustically fragile passages.

Visually, different “windows” are added to the room: textile works on the walls show a musical score, a poem, and a series of drawings made with natural colours, all opening up further ways to access listening. The formats of these works align with the dimensions of the walls of the Factory. Various window objects are in the room.

The opening spoken performance titled MUSS? [Does it have to be?], brings up the question of whether everything has to be like it is now: what we hear every day and what lies behind the composition of heard events, what determines our lives. The participating authors respond from various positions of listening and being heard.

The opening is staged as a shadow projection, with the speakers in dialogue with a percussionist and a dancer.

HÖRFENSTER opens different hearing perspectives, temporarily transforming the Factory into a space of listening.





Denisa Angheluță
Hörfenster IV, 2024
 Naturfarbe und Bleistift auf Papier /
 Natural colours and pencil on paper
 70 x 50 cm

Ausstellung / Exhibition
HÖRFENSTER

Eine performative Klangausstellung
 mit Live-Beiträgen der Mitwirkenden
 des Eröffnungsabends

A performative sound exhibition with live
 contributions from participants on the
 opening night

Künstlerhaus Factory
 13.3.2024

Ein Projekt von / A project by Bruno Pisek
 mit Beteiligung von / with the participation
 of Denisa Angheluță (Text, Zeichnungen /
 text, drawings) und unter Mitwirkung
 von / and with contributions from Armin
 Baumgartner, David Bröderbauer, Letzter
 Generation (Texte / texts), Bernhard Weiss
 (Perkussion / percussion), Michelle Bergé
 (Tanz / dance)

Künstlerhaus, Gesellschaft bildender
 Künstlerinnen und Künstler Österreichs
 Karlsplatz 5, 1010 Wien
 T +43 1 587 96 63
 office@kuenstlerhaus.at
 www.kuenstlerhaus.at
 © 2024 Künstlerhaus, Gesellschaft bildender
 Künstlerinnen und Künstler Österreichs

Organisation

Peter Gmachl

Produktion / Production

Vinzent Cibulka, Leila Dizdarević,
 Mehdi Hasani

Kommunikation, Presse /

Communication, PR

Alexandra Gamrot

© Text

Bruno Pisek, Denisa Angheluță

© Cover

Bruno Pisek, *Einatmen Ausatmen*, 2015
 (Detail), Filzstift auf Baumwolle / Felt tip
 pen on cotton, 199 x 78 cm

Gestaltung / Layout

Leopold Šikoronja

Lektorat / Copy Editing

Eva Luise Kühn

Übersetzung / Translation

Ada St. Laurent

IMPRESSUM / IMPRINT

 Bundesministerium
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

 **Stadt
 Wien** | Kultur

 Almdudler

 Bildrecht

 DOROTHEUM
SEIT 1807

 GAV

 kelag

 TRZEŚNIEWSKI
DE: UNAUSSPRECHLICH GUTEN BRÖTCHEN

 VÖSLAUER